

Unwissenheit schützte Marco Deutschmann nicht

D – Konstanz | Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Das erfuhr Marco Deutschmann bitter am eigenen Leib. Doch er hat sein Leid als Chance genutzt. Diese Erfahrung teilt er heute gerne, um vor allem Jugendlichen neue Perspektiven aufzuzeigen.

Wenn Marco Deutschmann lebhaft und voll motiviert von seinen Plänen erzählt, sind seine Zuhörer unweigerlich mitgerissen. Seine Vergangenheit ist sein Kapital. 2006 macht er den Fehler, für einen Fremden Koffer nach Brasilien zu bringen. Erst als er am Flughafen in Paris verhaftet wird, weiß auch er was drin ist: Kokain. Dumm. Er wird zu sieben Jahren Haft verurteilt. Eine Zeit, in der er sich selbst auf unglaubliche Weise motiviert – für ein Leben nach dem Knast. Der Hauptschüler holt das Abi nach, lernt Sprachen, schafft es an die Uni. Heute arbeitet er im Vertrieb, gibt Persönlichkeitstrainings und hält an Schulen Vorträge vor bis zu 300 Leuten. „Nur wer sich selber kennt, kann andere kennenlernen“, weiß er. „Das möchte ich den jungen Menschen mit auf den Weg geben, dass nur so Kommunikation gut funktionieren kann. Ich möchte sie motivieren, an sich zu arbeiten.“ Speziell dafür hat er nun ein „Workbook“ entwickelt.



In seinem Dreambook genannten Ratgeber finden sich dazu noch Anleitungen zu Themen wie Zeitmanagement oder Finanzplanung. „Ich möchte meine Erfahrungen weitertragen, in der Absicht, dass andere von diesen lernen und sich das herauspicken, was ihnen im Leben hilft“, so der Motivationsredner. Seine ganze Geschichte erscheint noch vor Jahresmitte als Biografie.

Marco Deutschmann | D-78467 Konstanz | +49 (0)7531 20 97 135 |
www.marcodeutschmann.de